

# Lyschkos Geheimnis (AT)

Von Lady-Spike

## Kapitel 3: Fragen, Fragen und Antworten

Als alle in der guten Stube sassen, platzten die Fragen gerade zu aus allen raus. Lyschko der unter dem Strom an Fragen erst mal fast erstickte, sah flehend zur Frau Scholta hin. "RUHE!" donnerte diese auf den Blick des jungen Mannes hin und augenblicklich kehrte diese auch ein. "Also, mein Lieber, was weisst Du nun? Bitte erkläre es uns", bat sie dann. Lyschko holte kurz tief Luft und begann: "Zuallererst will ich nur wiederholen, was ich an Silvester bereits gesagt habe-es ist noch nicht vorbei. Das was heute Nacht geschah, habe ich schon viel früher erwartet, jedoch bin ich froh, das es genau heute traf." Die Anwesenden sahen einander verwirrt an und Hanzo meinte darauf hin: "Lyschko, was meinst Du damit? Wir begreifen es echt nicht! Und wieso bist du froh dass es diese Nacht ist?" "in Ordnung , ich muss also anders beginnen." Kurz stockte der Blonde und begann dann nochmals. "Froh bin ich, weil heute Abend Beltane begonnen hat, auch Walpurgisnacht genannt- Staschko. Das bedeutet wir sind heute Nacht nicht allein mit unseren magischen Fähigkeiten. Dazu erst mal nichts weiteres. Zurück zum Anfang. An Silvester hab ich gespürt, das irgendetwas mit uns die Mühle verlassen hatte und es war, als ob ich das Dunkle an mir vorbei zischen spürte, da war mir klar, das es noch nicht ausgestanden ist." Nun musste er kurz Luft holen. "Lyschko?" "Ja, Merten?" "Ich hab es auch gespürt aber ich wusste nicht was es war." Gab dieser nun kleinlaut zu. Alle sahen nun Merten verwundert an. "Weshalb hast Du denn nichts gesagt!" Rief Juro aus und konnte nur von Lyschko's nächsten Worten gestoppt werden. "